

Gewaltfreiheit - den Menschen im Feind sehen

Workshop-Angebot mit Ben Yeger, einem israelischen Ex-Soldaten und Friedensaktivisten und einem palästinensischen Vertreter der Organisation „Combatants for peace“

Humanising the Enemy

“The aim is to find ways to consider alternative narratives to the stuck ones that we find ourselves living by at this point in time. We wish to creatively engage the young people in questions around the Israeli/Palestinian Conflict so as to encourage them to find their own connection to it with the hope that they can become active agents in being the change they want to see in the world.”

Ben Yeger, ehemaliger israelischer Soldat und europäischer Repräsentant der israelisch-palästinensischen Friedensorganisation „Combatants for peace“ (s.u.), sowie ein palästinensischer Vertreter dieser Organisation erzählen am Beispiel ihrer persönlichen Geschichte als ehemalige militärische Gegner im Nahost-Konflikt. Zur Sprache kommen Fragen nach dem Zusammenhang von Konflikt und Gewalt und Erfahrungen, durch die sie ihre eigenen inneren Haltungen hierzu veränderten.

Durch den persönlichen Kontakt und mit Hilfe interaktiver und kreativer Methoden bietet der Workshop Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Chance, einen authentischen, persönlichen Zugang zum Nahost-Konflikt zu finden. Neben der Vermittlung von Informationen über den Israel-Palästina-Konflikt und der eigenen biografischen Entwicklung Ben Yegers und eines palästinensischen Vertreters geht es in dem Workshop vor allem auch um das Erforschen der eigenen, persönlichen Haltung der Teilnehmenden. Es werden Konflikte, Machtdynamiken, Gewalt/ Gewaltfreiheit, Unterdrückung und Aktivismus anhand verschiedener interaktiver und kreativer Techniken erkundet, um den Schülerinnen und Schülern authentisch und eindrücklich die vielschichtige Beziehung zwischen innerem und äußerem Konflikt zu vermitteln.

Ben Yeger ist es gewohnt mit größeren Gruppen von (auch gewalttätigen oder straffälligen) Jugendlichen zu arbeiten. Falls die (Bewegungs-) Räume dafür vorhanden sind (z.B. Aula, Turnhalle o.ä.), kann er auch mit 40 Jugendlichen arbeiten. Er kann auch je nach Bedarf der Schule rund um das Thema ‚Konflikttransformation‘ unterschiedliche Schwerpunkte/Akzente setzen: z.B. Gewaltfreiheit, Kommunikation, Mediation, Toleranz, Gefühle ausdrücken, Ja/Nein sagen u.a. Er nutzt einen abwechslungsreichen Mix von verschiedenen partizipativen Methoden (‚Story Telling‘, Kleingruppenarbeit, Aufstellungen u.a.), die auch seine Erfahrungen in Theater-, Körper und Bewegungsarbeit miteinschließen.

Der Workshop findet in leicht verständlichem Englisch statt. Eine Übersetzung wird angeboten.

Ben Yeger

Ben Yeger kämpfte von 1983-1986 (1. Libanon Krieg) auf Seiten Israels. Anschließend ging er zurück in sein Geburtsland England und gab sich selbst das Versprechen, niemals wieder in einer Armee zu dienen. Seit 25 Jahren arbeitet Ben mit Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlichem Hintergrund .

Ben Yegers TED talk “Humanising the Enemy” (2013) www.tedxwarwick.com/talks

Ben Yeger ist Director of Moving Conflicts <http://movingconflicts.org/> und Europäischer Repräsentant von Combatants for Peace.

Combatants for Peace

Combatants for Peace (CfP) wurde von ehemaligen palästinensischen und israelischen Kämpfern gegründet. Sie legten ihre Waffen nieder und geben gemeinsam dem Nahen Osten eine Entwicklungsmöglichkeit, die Besatzung zu beenden und Frieden zwischen den beiden Völkern zu ermöglichen. www.cfpeace.org



**“The only way to resolve conflict is by facing it, by being right with it, right where the heart is in contact with itself.”
Ben Yeger**

Anmeldung/Rahmenbedingungen

Das Angebot richtet sich an Oberstufenkurse, insbesondere in PoWi, Ethik, Religion, Englisch, Geschichte; Darstellendes Spiel.

Voraussetzung: Englischkenntnisse und allgemeine Vorkenntnisse über den Nah-Ostkonflikt (z.B. durch eine Vorbereitung im jeweiligen Kurs im Rahmen von 2 Doppelstunden).

Maximale Teilnehmerzahl: 30-40 Jugendliche ab 16 Jahren (je nach Raumgröße).

Angebot: Die Gestaltung und Dauer der Workshops kann eine Schule individuell mit Ben Yeger absprechen. Mögliche Formate für Schulen könnten sein:

Format A: Ein 3-stündiger interaktiver Workshop inklusive Vortrag zum Israel-Palästina Konflikt und den biografischen Erzählungen der beiden Ex-Soldaten

Format B (damit können mehr Schülerinnen und Schüler erreicht werden): Zwei 2-stündige Workshops am Vormittag für jeweils max. 30 Jugendliche (entspricht ca. 3 Kursen) mit anschließendem **gemeinsamer** Vortrags- und Diskussionsrunde mit allen am Nachmittag.

Kosten: ca. 450 Euro. (Kosten für einen ganztägigen Workshoptag auf Verhandlungsbasis.) Spenden der Jugendlichen sind willkommen.

Termine für Workshops an Schulen: *Montag, 16. 11.2015/Dienstag 17.11.2015/Mittwoch, 18.11.2015*

Buchungen bitte bis zum 30.6.2015

Kontakt per email an Bettina Tonscheidt: tonscheidtb@aol.com